

U. H. 64-8
115

A

96
7

Geschichte

des

Geschlechts von Altröck

bearbeitet durch

Constantin von Altröck,

Major im Generalstabe des XIV. Armeekorps.

EM

Mit neun Lichtdrucktafeln, zwei Wappentafern, acht Abbildungen und einer Skizze im Text.

Berlin 1901.

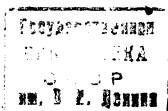
Ernst Siegfried Mittler und Sohn

Königliche Hofbuchhandlung
Kochstraße 68—71.

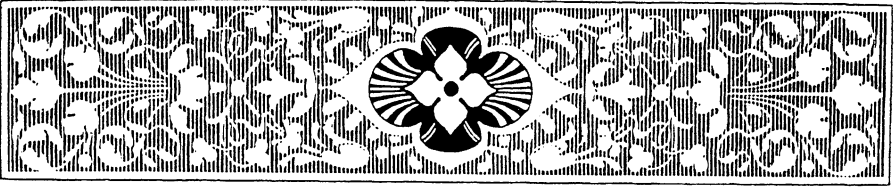
K. PREUSS. GEH. STAATS-ARCHIV
BERLIN.

A

Alle Rechte aus dem Gesetze vom 11. Juni 1870 sowie das
Uebersetzungsrecht sind vorbehalten.



U. 806-6



Vorwort.

Die vorliegende Geschichte des Geschlechts von Altrock umfaßt sieben Generationen und einen Zeitraum von zweihundert Jahren. Sie ist auf Grund urkundlicher Quellen bearbeitet. Die Unterlagen*) wurden durch einen umfangreichen Schriftwechsel mit Pfarrämtern, Rittergutsvorständen, Behörden und Privaten, durch Archivforschung u. d. m. beschafft und durch die in zahlreichen Büchern verstreuten Nachrichten über die Familie oder über einzelne Mitglieder derselben ergänzt. Quellenangaben unter der Zeile bieten den Anhalt für etwa erwünschte weitere Forschung.

Konnte somit eine ziemlich getreue Uebersicht des Gesamtbestandes unseres Geschlechts geschaffen werden, so mußte doch im Einzelnen mangels zuverlässiger Nachrichten leider manche Lücke gelassen werden. Zunächst galt es indessen, die Ergebnisse der bisherigen Forschung durch Drucklegung sicherzustellen. Für die wünschenswerthe Erweiterung der Familiengeschichte wird es förderlich sein, wenn nunmehr alle auf unsere Familie oder verwandte Geschlechter bezüglichen Nachrichten, Anfragen, Anzeigen u. s. w. in eine Hand gelangen und dem Verfasser zugestellt werden. Gelegentlich sollen solche gesammelten Nachrichten gedruckt und so die Geschlechtsgeschichte ergänzt und fortgesetzt werden.

Die Familiengeschichte läßt erkennen, daß die Altrocks sich überwiegend der Offizierlaufbahn zuwandten, falls sie nicht Grund hatten, Landwirthschaft zu betreiben. Die vier Ahnherren gaben dagegen das Beispiel vielseitiger Berufswahl unter Brüdern, sämmtlich im Dienste des Staates oder Gemeinwesens: Johann (Nr. 2) als Geheimrath, George (Nr. 3) als Oberforstmeister, Daniel (Nr. 4) als herzoglicher Landstallmeister und Joachim (Nr. 5) als Konfistorialrath.

*) Um diese angesammelten urkundlichen Unterlagen für die Zukunft und spätere Nachforschungen sicherzustellen, sollen sie mit Genehmigung des Generaldirektors der Königl. Bibliothek zu Berlin vom 18. 5. 1901 der Handschriften-Abtheilung dieser Bibliothek überwiesen werden.

Zu ernster Betrachtung für die Zukunft unseres Geschlechts führt auch der Rückblick auf den einst umfangreichen Grundbesitz der Familie. Solange Güter nicht durch ein geeignetes Erbrecht dem Namen und Stamm fest zugehören, wird auch in Zukunft derselbe Kreislauf sich wiederholen, daß nämlich eine Altersklasse Güter erwirbt und die nächste sie durch Erbtheilung wieder verliert. Das Emporklimmen aber geht langsamer und mühseliger vor sich als die oft allzu schnelle Thalfahrt!

Wo die Kraft des Einzelnen versagt, soll das Ganze helfen und stützen. Diese Erwägung sollte auch unsere Familie zum Zusammenschluß eines **Geschlechtsverbandes** führen. Noch sind keinerlei Mittel für Familienzwecke vorhanden, aber es gilt nur, den Anfang zu machen; die Fortentwicklung gedeiht dann leicht und freudig. Als erste Spende für die **Familienstiftung** sollen mit allgemeiner Billigung die Ersparnisse an den Herstellungskosten und aus dem Erlös dieses Buches dienen. Doch wird jeder dem Geschlechtsverbande Angehörige auch regelmäßige **Beiträge** zu leisten haben, die in angemessenem Verhältniß zu seinem Einkommen zu stehen und das erforderliche Anwachsen der Stiftung zu gewährleisten hätten.

Diese Gelder, wie auch größere **Schenkungen**, wären zunächst etwa bei der Offizier-Sparcasse der Lebensversicherungsanstalt für Armee und Marine in Berlin W., Linkestraße 21, gesammelt zu hinterlegen.

Ehrenpflicht aber für die Träger und nächsten Anverwandten des Stammes von Altrock sei es, **rechtzeitig** in ihrem **Testament** dieser Familienstiftung zu gedenken, falls sie keine Leibeserben haben. Sie werden damit den Thrigen wohlthun und thatkräftig wirken zum Segen unseres Geschlechts weit über den begrenzten Kreis des eigenen Lebens hinaus.

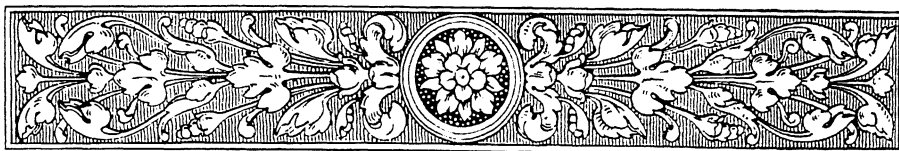
Der **Wirkungskreis der Familienstiftung** würde sich nach Ansammlung eines angemessenen **Grundstocks** zu erstrecken haben auf Erziehungs- und andere Beihilfen für das heranwachsende Geschlecht und auf Unterstützung mittellos zurückgebliebener unverheiratheter Töchter.

Den **Maßstab für Beihilfe** hätte bei erwiesener Würdigkeit lediglich die Unterstützungsbedürftigkeit zu bilden.

Alles Nähere müßte weiterer Vereinbarung vorbehalten bleiben. Doppelt aber giebt, wer bald giebt. Deshalb sorgt in guten Tagen für kommende Noth!

Karlsruhe in Baden, den 25. August 1901.

Der Verfasser.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Uebersicht	1— 7
1. Jürgen	8— 9
2. Johann August, 1700 bis 23. 8. 1770	9—13
3. George, 1706 bis 1. 1. 1789	13—17
4. Daniel, 5. 11. 1714 bis 13. 12. 1784	17—22
5. Joachim, 1715 bis 13. 3. 1793	22—25
6. Juliana Ernestina Augusta Johanna, 15. 4. 1762 bis 12. 9. 1810	25—26
7. Johann Christian Friedrich, 28. 7. 1763 bis 23. 5. 1828	26—29
8. Johann George Carl Wedig, 6. 10. 1765 bis 14. 7. 1773	29
9. Christopher Carl Wilhelm, 3. 12. 1767 bis 24. 1. 1768	29
10. Dorothea Sophia Elisabeth, 18. 5. 1735 bis 14. 10. 1735	29
11. Dorothea Johanna Friederica, 20. 5. 1736 bis 1819	29
12. Johann Georg Gottfried (Johann Hardwig Gottfried), 10. 10. 1737 bis 1760	29
13. Christoph Hardwig Martin (Christian Hardwig Martin), 10. 1. 1739 bis 1760	29—30
14. Sophia Friederica, * 14. 9. 1741	30
15. Friedrich Georg, 15. 7. 1743 bis 21. 2. 1747	30
16. Hermannus Theodorus, 22. 10. 1746 bis 1760	30
17. Adolph Friedrich, 19. 9. 1747 bis 30. 10. 1780	30
18. Theodor Ernst, * 12. 12. 1749	30
19. Dorothea Sophia, 26. 4. 1751 bis 1. 7. 1820	31
20. Johann Christian Carl, 7. 7. 1753 bis 7. 6. 1825	31—36
21. Ernst Friedrich Georg, 14. 4. 1755 bis 16. 10. 1827	37—40
22. Joachim Christian Ludwig, 23. 7. 1756 bis 21. 7. 1834	40—42
23. Albert Günter, 14. 7. 1758 bis 3. 10. 1758	42
24. Christiana Elisabeth Albertina, 27. 10. 1762 bis 14. 11. 1820	42—43
25. Amalia Carolina Friederica, 30. 11. 1768 bis 1827	43
26. Dorothea Sophia, * 4. 6. 1741	43
27. Adolph Friedrich, * 3. 2. 1743	43—44
28. Dorotheus (Theodor), * 2. 6. 1744	44
29. Sophia Johanna, * 27. 9. 1745	44
30. Johann Friedrich Wilhelm, 25. 9. 1746 bis 24. 6. 1820	44—45
31. Lena Dortie (Helene), 1752 bis 23. 4. 1819	45
32. Leonora Maria, * 15. 3. 1753	45
33. Georg Daniel, 12. 3. 1756 bis 3. 2. 1782	45